

TROMMELBUCH

TROMMELBUCH

TROMMELE

TROMMEL

TROMMEL



Cajon spielen lernen



Rhythmus und seine Auswirkungen

Rhythmus beeinflusst viele Aspekte des Lebens:

Der Herzschlag folgt einem Rhythmus, wir tanzen nach einem Rhythmus, sprechen im Rhythmus und jeder Tag folgt einem Tagesrhythmus. Sich am Rhythmus zu orientieren, hilft Menschen, insbesondere Kindern, Stress zu vermeiden und Orientierung und Gleichgewicht zu finden. Vor allem gemeinsames Trommeln und Musizieren folgt einem bestimmten Rhythmus. Es fördert Kontinuität und erfordert Konzentration.

Trommeln fördert spielerisch die Konzentration und Koordination. Der Gebrauch beider Hände löst einen Prozess im Gehirn aus, der beide Gehirnhälften stimuliert. Für diejenigen, die sich orientierungslos und „aus dem Rhythmus geraten“ fühlen, bietet das gemeinsame Trommeln eine Möglichkeit, die Orientierung wiederzufinden. Es kann auch helfen, aufgestaute Wut und Frustration durch Trommeln abzubauen. Trommeln fördert die Körperkoordination und steigert die Konzentration, wodurch die Leistungsfähigkeit gesteigert und die Stressbewältigung im Alltag verbessert wird.

Der Einsatz von Trommeln kann das Gemeinschaftsgefühl und das Gruppentraining fördern und die Gruppendynamik stärken. Das Spielen in einer Gruppe bietet Möglichkeiten zur Selbstentfaltung. Gemeinsames Trommeln fördert nicht nur die Ausdauer, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit.

Für das Trommeln sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jeder kann es ausprobieren:

Man muss kein Musiker sein oder Noten lesen können.

Rhythmus in Kindergarten und Schule

Rhythmus hat heute im Kindergarten und in der Schule stark an Bedeutung gewonnen. Ziel ist es, die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit von Kindern zu fördern. Arbeit mit Rhythmus regt ihre Sinne an, aktiviert sie und stärkt ihre Wahrnehmungsfähigkeit. Sie werden auf spielerische Weise an Gesang, Sprache, Rhythmus und Bewegung herangeführt, wodurch soziale Kompetenzen, Konzentration, Sprache, Koordination, Motorik, Wahrnehmung und Kreativität gefördert werden.

Bei rhythmischen Aktivitäten liegt der Schwerpunkt auf dem Ausdruck von Sinneseindrücken. Kinder lernen zu improvisieren und ihre eigenen Ausdrucksfähigkeiten in einem kreativen Rahmen zu entwickeln. In der Rhythmusarbeit ist es wichtig, dass jedes Kind seine Stärken entdeckt, Unsicherheiten überwindet und Selbstvertrauen aufbaut. Auch der soziale Aspekt der Gruppendynamik spielt eine zentrale Rolle.

Pädagogen stoßen oft auf Hindernisse, wenn es darum geht, Musik und Rhythmus in die tägliche pädagogische Praxis zu integrieren. Diese Hindernisse sind oft auf ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten und die großen Gruppengrößen in Kindergärten und Schulen zurückzuführen. Musik und Rhythmus werden häufig unterschätzt, sowohl in den Familien als auch in den Bildungseinrichtungen.

Mit unserem **NINO CAJON**-System haben wir ein spezielles Werkzeug für Kindergärten und Schulen entwickelt, das den Einsatz von Rhythmus erleichtert und den Pädagogen Methoden an die Hand gibt, um auch mit größeren Gruppen effektiv zu arbeiten.

Pädagogischer Hintergrund

Durch das **NINO CAJON**-System werden die Kinder spielerisch an Gesang, Sprache, Rhythmus, Bewegung und die Grundlagen der Musikinstrumente herangeführt. Unser Ziel ist es, die Freude an der Musik zu wecken und die musikalischen Talente der Kinder frühzeitig zu entdecken. Aktuelle Forschungen bestätigen, dass der Einsatz von Trommeln die Konzentration, die Koordination, die kreative Intelligenz und das soziale Verhalten nachhaltig verbessern kann.

Ein großer Vorteil von Trommeln ist, dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind, um sie zu spielen. Schon nach kurzer Zeit stellen sich erste Erfolge ein, und auch kleine Kinder lernen schnell, verschiedene Rhythmen zu produzieren. Das Grundprinzip dabei ist, dass es kein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt. Jeder Versuch wird erst einmal akzeptiert und behutsam begleitet. So ist zum Beispiel das sofortige Beherrschen des Taktes nicht entscheidend; nach einigen Übungsstunden wollen und können die Kinder natürlich im Rhythmus spielen. Zu Beginn kann der Schwerpunkt auf dem Erkunden des neuen Instruments und seiner verschiedenen Klangmöglichkeiten liegen. Im Sinne von Maria Montessoris Prinzip „Hilf mir, es allein zu tun“ werden wir beobachten, wie Kinder schnell eigene Trommelrhythmen entwickeln, laut singen und vor allem Freude am Musizieren erleben. Und das ist unser wichtigstes Prinzip: Spaß!

Es besteht kein Zweifel: Musizieren steigert die Lebensqualität und fördert die Freude.

Das **NINO CAJON**-System fördert die folgenden Bereiche bei Kindern:

Soziale Kompetenz

Das gemeinsame Musizieren fordert und fördert die Zusammenarbeit. Die Kinder lernen voneinander, hören einander zu und unterstützen sich gegenseitig. Musik ist zweifellos die sozialste aller Künste und ein außergewöhnliches Kommunikationsmedium. Wie Nietzsche sagte: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Konzentration

Die Konzentrationsfähigkeit von Kindern lässt heutzutage immer mehr nach. Trommeln hilft Kindern, ihre Konzentration auf spielerische Weise zu verbessern.

Intelligenzsteigerung

Beim Trommeln müssen die Kinder schnell und gleichzeitig verschiedene Informationen verarbeiten und Entscheidungen treffen. Das Erlernen und Spielen eines Instruments erfordert viel Mühe und Konzentration. Sowohl die Fein- und Grobmotorik als auch andere Sinne werden angesprochen. Außerdem erfordert es eine präzise Handkoordination.

Entwicklung motorischer Fertigkeiten

Das Trommeln mit beiden Händen fördert die Fein- und Grobmotorik der Kinder. Kinder erleben die Welt der Musik oft durch Bewegung, indem sie sich zur Musik bewegen und an musikalischen Spielen teilnehmen. Gleichzeitig unterstützt die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten auch die Sprachentwicklung, da das Sprachzentrum eng mit dem Bewegungszentrum verbunden ist.

Sprachliche Entwicklung

Rhythmisches Trommeln und der Einsatz von Kinderliedern, interaktiven Geschichten und musikalischen Reimen fördern die Sprachentwicklung der Kinder. Die rhythmische Struktur der Sprache wird durch das Eintrommeln von Silben verstärkt.

Persönlichkeitsentwicklung

Mit Musik können Kinder ihre Gefühle frei ausdrücken. Das Erkennen und Ausdrücken der eigenen Gefühle ist für die persönliche Entwicklung entscheidend und stärkt die Persönlichkeit. Musik hat eine unglaublich positive Wirkung auf Kinder und setzt Glückshormone frei. Sie erleben Musik mit ihrem ganzen Körper und lassen sich auf ihre Gefühle ein.

Musikalität

Kinder lieben es von Natur aus, zu singen, zu tanzen und sich zur Musik zu bewegen. Sie verfügen über angeborene musikalische Fähigkeiten und haben ein starkes Verlangen zu singen, Musik zu hören und Klänge zu erzeugen. Manche Kinder entwickeln in ihren ersten Lebensjahren sogar ein absolutes Gehör, das sich jedoch ohne regelmäßiges Musizieren verschlechtern kann. Die musikalische Früherziehung fördert diese Fähigkeiten nicht nur, sondern unterstützt auch ihre weitere Entwicklung.

Entwicklung der Wahrnehmung

Musikalische Früherziehung fördert spielerisch die Wahrnehmung der Kinder. Sie erleben Musik mit allen Sinnen und entwickeln ein tieferes Verständnis für Klänge, Rhythmen und Melodien.

Kreative Entwicklung

Die musikalische Früherziehung fördert automatisch die Entwicklung der Kreativität. Die Kinder begleiten Rhythmen mit Trommeln und Gesang, experimentieren mit Musik und nutzen ihre kreativen Fähigkeiten.

Nino Cajon

VORBEREITUNG

Bevor du anfängst, auf einem NINO Cajon zu spielen, solltest du die folgenden Schritte befolgen:

- 1 Klebe die Aufkleber, die jedem Nino Cajon beiliegen, auf deinen Musikhocker. Im Diagramm auf der rechten Seite siehst du, wo jedes Symbol auf der Cajon platziert werden sollte, um die Töne optimal zu treffen.
- 2 Auf der Innenseite haben wir bereits unsere hilfreiche Rhythmuszeile für dich aufgedruckt. Schneide die Rhythmuszeile entlang der markierten Linie aus und lege sie vor dir auf den Boden, so dass du sie gut sehen kannst.
- 3 Um das Trommeln zu vereinfachen, haben wir unser eigenes Notationssystem entwickelt, das aus fünf musikalischen Symbolen besteht. Diese Symbole findest du auch auf der Innenseite. Schneide sie aus, damit wir sofort anfangen können zu spielen.
- 4 Wenn du die Schritte 1-3 abgeschlossen hast, bist du bereit für die ersten Rhythmusübungen.

5 Wir wünschen dir viel Spaß beim Trommeln!

Unser Notensystem

Vor dem Spielen kannst du deinen Musikhocker mit den Handaufklebern verzieren. In der Grafik auf der rechten Seite kannst du sehen, wo jedes Symbol auf der Trommel platziert werden muss, um die Töne optimal zu treffen. Um das Spiel zu vereinfachen, haben wir unser eigenes Notationssystem entwickelt, das aus fünf Grundsymbolen besteht, die verschiedene Klänge darstellen.



Das Symbol der blauen Hand steht für den Bass. Wenn man den anschlägt, werden tiefe Töne erzeugt.



Das Anschlagen der roten Handsymbole am oberen Rand erzeugt helle, scharfe Töne, die als Snare bezeichnet werden.



Dieses Symbol steht für den Schrei. Hier, rufe YEAH im Rhythmus. Du kannst auch HEY, YES, OLE rufen!



Das orangefarbene Symbol mit den klatschenden Händen bedeutet, dass du in die Hände klatschen sollst.



Dieses Symbol zeigt eine Pause an. Lege deinen Finger an die Lippen und sage Pssst, um den besten Effekt zu erzielen.

6

UND SO SPIELST DU

Hast du die Handaufkleber auf dein Cajon geklebt und die Rhythmuszeile und Symbole ausgeschnitten?

Perfekt! Fangen wir an.

Wir zeigen dir anhand eines Beispiels, wie du auf den Nino Cajons mit unserem Notationssystem trommelst. Einfach die ausgeschnittenen Symbole auf die Rhythmuszeile legen und im Takt zählen: **1-2-3-4**.

Spiele jedes Symbol genau im Takt und wiederhole diese rhythmische Einheit, bis du sie perfekt beherrschst.

Probiere es aus! Es macht viel Spaß!

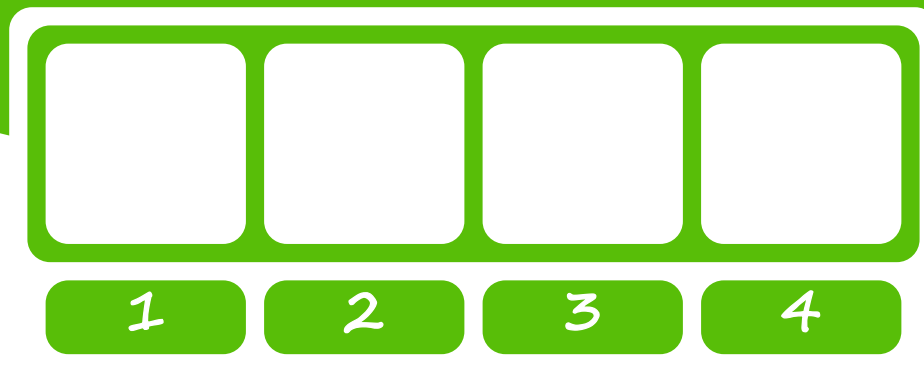
Das richtige (ein)zählen

Bevor wir mit dem gemeinsamen Trommeln und den ersten Rhythmusübungen beginnen können, ist es wichtig, einen kurzen Blick auf das richtige Zählen/ Einzählen zu werfen.

Das laute und bewusste Zählen während des gemeinsamen Trommelns ist entscheidend und sollte intensiv geübt werden. Am Anfang kann es schwierig sein, diese rhythmische Unabhängigkeit zwischen Spielen und Zählen zu entwickeln. Ist das Zählprinzip jedoch erst einmal verinnerlicht, wird das gemeinsame Spielen rhythmischer Passagen einfacher.

Durch lautes Zählen und Ausrufen der Schläge von **1-2-3-4** hilfst du den Kindern, im richtigen Rhythmus zu bleiben. Zähle laut und deutlich, damit die Gruppe mit dem gemeinsamen Spiel beginnen kann.

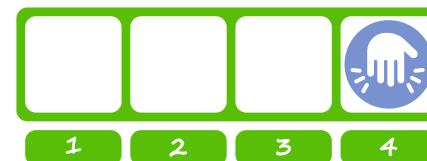
Alternativ kannst du statt der Zahlen **1-2-3-4** auch die Schläge der Rhythmussequenz laut mitzählen, z. B. **BASS-SNARE-BASS-PAUSE** um den Kindern zu helfen, das Tempo zu halten und die richtigen Symbole zu treffen. Zu Beginn lernen die Kinder, jede Viertelnote pro Symbol zu spielen. Wenn man in einer Gruppe spielt, ist es wichtig, auf das zu hören, was die anderen spielen. Du kannst auch ein Metronom verwenden, um das Zählen im Takt zu üben.



Grunds Schlag: Bass

Der erste Grunds Schlag ist der Bass. Der tiefe Basston wird erzeugt, wenn du die blaue Hand in der Mitte der Schlagfläche anschlägst. Die Schlagplatte schwingt und erzeugt den bassigen Klang. Achte darauf, dass deine Handfläche entspannt und leicht ist. Schlage mit einer leicht angewinkelten Hand auf die Schlagfläche und lasse sie sofort zurückschnellen. Du kannst deine Finger leicht anwinkeln, so dass nur die Fingerspitzen die Fläche berühren.

Rhythmus 1



Rhythmus 2



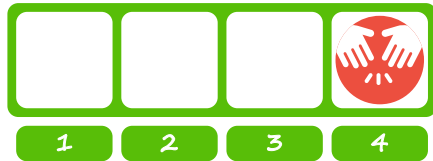
Rhythmus 3



Grunds Schlag: Snare

Der zweite Grunds Schlag ist die Snare. Der Snare-Ton wird erzeugt, wenn du auf die Oberkante der Schlagfläche, insbesondere auf die beiden roten Hände, schlägst. Durch das Anschlagen werden die inneren Snare-Drähte in Schwingung versetzt, wodurch der unverwechselbare rasselnde Klang entsteht, der als „Snare“ bekannt ist. Das Wort „Snare“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „Rasseln“. Die Snare wird mit beiden Händen gespielt.

Rhythmus 4



Rhythmus 5



Rhythmus 6



Bass & Snare in Kombination

Die Töne Bass und Snare bilden die Grundtöne des Trommelhockers. Verschiedene Kombinationen dieser beiden Töne können vielfältige Rhythmen erzeugen. Die folgenden Übungen zielen darauf ab, ein Gefühl für diese Klänge und ihre Kombinationsmöglichkeiten zu entwickeln. Konzentration, Rhythmusgefühl, Temposinn, Koordination und Gehörtraining stehen im Mittelpunkt.

Rhythmus 7



Rhythmus 8



Rhythmus 9



Rhythmus 10



Klatschen

Nachdem wir uns mit den beiden Grundschlägen, Bass und Snare, vertraut gemacht haben, wenden wir uns den anderen musikalischen Symbolen zu und beginnen mit dem Klatschen. Auch hier haben wir der Einfachheit halber unser eigenes Symbol: das orangefarbene Symbol mit den klatschenden Händen. Wenn dieses Symbol erscheint, klatsche in die Hände. Vorbereitende Übungen für Lehrer: Halte das Symbol hoch, um es vorzustellen, und lasse die Kinder raten, wofür es steht. Übe dann mit den Kindern das gemeinsame Klatschen im gleichen Tempo. Kombiniere im nächsten Schritt die zuvor erlernten Bass- und Snare-Schläge mit dem neuen Symbol „Klatschen“.

Rhythmus 11



Rhythmus 12



Rhythmus 13



Pause

Ein weiteres wichtiges Element der Musik ist das nächste Symbol: die Pause. Die Pause wird durch das Symbol mit einem Finger auf dem Mund gekennzeichnet. Lege den Finger auf den Mund und mache leise ein Psst. Fortgeschrittene Spieler können das Psst auslassen.

Rhythmus 14



Rhythmus 15



Rhythmus 16



Schrei

Das letzte grundlegende Symbol in unserem Notationssystem ist der Schrei. Hier ist Kreativität gefragt, denn man kann Ausdrücke wie Yeah, Yes, Cool etc. verwenden. Es ist wichtig, dass der Schrei gemeinsam im Rhythmus ausgeführt wird. Überlege dir im Voraus einen Schlachtruf, der nur aus einer Silbe besteht.

Rhythmus 17



Rhythmus 18



Rhythmus 19



Rhythmusübungen

In den vorangegangenen Abschnitten haben wir sogenannte „einfache Takte“ gespielt, d. h. vier aufeinanderfolgende Schläge im 4/4-Takt, die wiederholt wurden. Nun werden wir uns darauf konzentrieren, verschiedene Rhythmusübungen zu erforschen, bei denen die erlernten Symbole mit einem „doppelten Takt“ verwendet werden. Dabei werden zwei verschiedene rhythmische Takte wiederholt, was zu vielfältigeren Rhythmen führt. Wir spielen weiterhin im 4/4-Takt.

Versuche nun, die verschiedenen Rhythmusübungen zu spielen. Lege die musikalischen Symbole der Einfachheit halber auf deine Rhythmuszeile oder auf den Boden, so dass du die Symbole gut sehen kannst. Achte auf die richtige Zählweise oder verwende unsere App im langsamen Modus. Wiederhole die Rhythmussequenzen, bis du sie fehlerfrei spielen kannst. Um die Rhythmus-session abzuschließen, kannst du immer mit einem Trommelwirbel enden.

Es macht viel Spaß!

Rhythmus 20



Rhythmus 21



Rhythmus 22



Rhythmus 23



Rhythmus 24



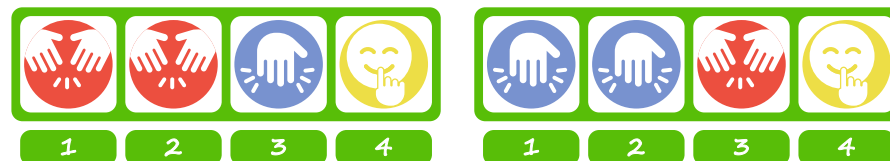
Rhythmus 25



Rhythmus 26



Rhythmus 27



Rhythmusübungen mit Tempoänderungen

Nachdem wir nun alle Grundschläge gelernt haben, werden wir uns mit der Variation des Tempos und der Einführung schnellerer Schläge befassen. In jeder Zählzeit kannst du mehrere Schläge spielen. Beginne mit den Rhythmusübungen: zunächst langsam, dann steigere allmählich das Tempo.

Zum Beispiel könntest du fünf schnelle Bassschläge (abwechselnd mit der linken und rechten Hand) in den Zählzeiten 1 und 2 spielen, gefolgt von drei aufeinanderfolgenden Snare-Schlägen in den Zählzeiten 3 und 4.

Rhythmus 28

							
1	+	2	+	3	+	4	+

Rhythmus 29

							
1	+	2	+	3	+	4	+

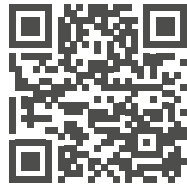
Rhythmus 30

							
1	+	2	+	3	+	4	+



Dank der Zusammenarbeit zwischen Baff und MEINL sind die einzigartige stapelbare Cajon und das dazugehörige Musiksystem nun unter der Marke **NINO Percussion** erhältlich. NINO Percussion hat sein eigenes Design und baut auf der bewährten Funktionsweise des Stapel-Cajons und des von Baff und **Geschäftsführer Patrick Strese** entwickelten Musiksystems auf.

Besuchen Sie uns auf
ninopercussion.com



NINO CAJON



Roland Meinel Musikinstrumente GmbH & Co. KG

Musik-Meinel-Straße 1
91468 Gutenstetten
Deutschland

Telefon: +49 (0) 9161 788 0
E-Mail: info@ninopercussion.com
ninopercussion.com

lizenziert von Patrick Strese, Inhaber Baff